



Bündnis 90 – Die Grünen
Ratsfraktion Winsen (Luhe)

Margot Schäfer
Fraktionsvorsitzende

Luc Jan Hornstra
Vorsitzender des Bau- und
Verkehrsausschusses

Malte Tödter
Mitglied des Bau- und
Verkehrsausschusses

Winsen (Luhe), den 28.08.2024

Stadt Winsen (Luhe)

Herrn
Bürgermeister André Wiese
Schlossplatz 1
21423 Winsen (Luhe)

Anfrage zur Anbindung des Radverkehrs aus der Benzstraße in der Verkehrsoptimierung Osttangente

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten die Verwaltung zur Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 10.09.2024 folgende Fragen zu beantworten und dem Protokoll schriftlich beizufügen:

1. Wie ist der Radverkehr im Kreuzungsbereich Benzstraße-Osttangente im Zuge der Verkehrsoptimierung der Osttangente aktuell geplant?
2. Erfolgt die Anbindung des Radverkehrs aus der Benzstraße in der Verkehrsoptimierung der Osttangente in Anlehnung der geltenden technischen Regelwerken für den Straßenverkehr (RASt06, ERA2010, etc.) und, zusätzlich, der neuen FGSV E-Klima Empfehlungen?
3. In welcher Projektphase befindet sich das Planverfahren momentan?
4. Wann werden die Baumaßnahmen an der Osttangente gesamt und besonders an dem Abschnitt der Kreuzung Benzstraße-Osttangente voraussichtlich starten?

Begründung:

Die ERA 2010 beschreibt in Kapitel 4.4 den Entwurf von Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen.

Unter Paragraph 4.4.1 Allgemeines, heißt es zum Beispiel:

Die Einbindung des Radverkehrs in die Lichtsignalsteuerung erfolgt auf Basis der Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA). Diese werden im Hinblick auf die radverkehrsbezogenen Aspekte durch die Hinweise zur Signalisierung des Radverkehrs (HSRa) ergänzt.

Die Ansprüche des Radverkehrs an eine sichere und attraktive signaltechnische Einbindung dürfen gegenüber den Anforderungen des Kraftfahrzeugverkehrs nicht vernachlässigt werden. Die Qualität des Verkehrsablaufes ist beim Radverkehr z. B. durch die ausreichende Dimensionierung von Aufstellbereichen oder die Vermeidung von Zwischenhalten zu verbessern.

Der Entwurf der Radverkehrsanlagen und die Signalsteuerung sind im Hinblick auf die Begreifbarkeit der Regelung stets als Einheit zu betrachten.

Die für uns letztbekannte Entwurfspläne aus der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschuss vom 14.09.2023 für die Umgestaltung der Kreuzung Benzstraße zur Osttangente, sind unserer Auffassung nach, in der Gesamtbetrachtung dieses Verkehrsbereichs, nicht im Einklang mit den geltenden technischen Regelwerken für den Straßenverkehr und den Steckbriefen der E-Klima der FGSV.

Der Radverkehr wird im gesamten städtischen Gewerbegebiet im Mischverkehr geführt. Die Planung für die Anbindung des Radverkehrs an und über die Kreuzung der Kreisstraße Osttangente muss diese Gegebenheit berücksichtigen und für den Radverkehr eine ebenso sichere und hochwertige Verkehrsanbindung sicherstellen, wie für die andere Verkehrsformen.

Die vorgelegte Verkehrsplanung würde an dieser Stelle nicht im Einklang stehen mit den Zielen aus dem Winsener Klimaschutzplan.

Die Anzahl der Personen, die täglich mit dem Fahrrad in das Luhdorfer Gewerbegebiet pendeln, ist über die letzten Jahre stetig gewachsen. Folgerichtig ist, die Verkehrsinfrastruktur darauf anzupassen, um den Radverkehr noch weiter zu fördern.



Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Gez.

Margot Schäfer
Fraktionsvorsitzende

Luc Jan Hornstra
Vorsitzender des Bau- und
Verkehrsausschusses

Malte Tödter
Mitglied im Bau- und
Verkehrsausschuss